

Leipziger Seiteneinlaufkasten (mit Deckel)

	32,0 kg	15,— DM	pro Stück	
Deckel dazu	8,5 kg	5,50 DM	<i>tt</i>	<i>ft</i>
Steigeisen	2,0 kg	1,— DM	<i>tt</i>	<i>tt</i>
	3,5 kg	1,70 DM	<i>ft</i>	<i>ft</i>
	4,5 kg	2,10 DM	<i>ft</i>	<i>tt</i>
Steigkasten-griff	600 g	1,—,23 DM	<i>ff</i>	<i>tt</i>
Trittleisten für Steigkästen		—,30 DM	<i>ft</i>	<i>tt</i>

Badabläufe nach DIN 594 B, Stadt- und Sondermodellen

DIN 594 B
70 mm,
Rohguß ca. 12,0 kg 9,30 DM pro Stück

Badablauf mit
Reinigungs-
öffnung WAL
70 mm ca. 12,0 kg 10,— DM „ „

**Badablauf oder
Decken-Sink-
kasten mit
Reinigungs-
öffnung ca.**
50 mm 8,5 kg 9,— DM „ *n*

WAL 1528,
100 mm ca. 29,0 kg 22,— DM „ „

WAL 1529,
100 mm ca. 42,0 kg 31,— DM „ „

Bodenabläufe ähnlich oder nach DIN — zwei- und dreiteilig

bestehend aus: Entwässerungskörper, Rost und Geruchsverschlusßglocke, mit und ohne Sickerrand

a) mit unterem Ablauf

' bis 5,0 kg 70,— DM^o/okg
über 5,0 bis 10,0 kg 67,— DM^o/kg | mit und ohne
über 10,0 kg 65,— DM^o/kg '' Sickerrand

b) mit seitlichem Ablauf

bis 5,0 kg 100,— DM % kg **ohne Sickerrand**
über 5,0 bis 10,0 kg 100,— DM^o/kg **mit Sickerrand**
über 10,0 kg 95,— DM^o/kg **mit Sickerrand**

Gußeiserne Fußbodenentwässerung

mit Glockengeruchsverschluß zweiteilig, DIN 1378 B
und ähnlich, mit und ohne Sickerrand

WAL 1092
und ähnlich 4,8 kg 90,— DM % kg

WAL 1093
und ähnlich 6,8 kg 120,— DM^o/okg

WAL 1103
und ähnlich 7,5 kg 128,— DM^o/okg

WAL 1171
und ähnlich 15,4 kg 90,— DM^o/kg

WAL 1303
und ähnlich 12,1 kg 120,— DM^o/kg

Brückenentwässerung zweiteilig
982 od. ähnl. ca. 60,0 kg 32,— DM pro Stück

Ablauf stutzen 100 mm ϕ , 180 mm lang, zum Einbau für Betonsinkkasten

ca. 2,0 kg 1,— DM pro Stück

Preisverordnung Nr. 335.**— Verordnung über die Preise für Alt- und Abfallmaterial von unedlen Nichteisenmetallen (Buntmetallschrott) —****Vom 18. Dezember 1953**

§ 1

(1) Für den An- und Verkauf von Alt- und Abfallmaterial von unedlen Nichteisenmetallen (Buntmetallschrott) gelten die in der Schrottpreisliste A (Anlage 1K und Schrottpreisliste B (Anlage 2) festgelegten Preise.

(2) In diesen Preisen sind Kosten für Verpackung nicht enthalten.

(3) Der Abrechnung sind das vom Empfänger ermittelte Gewicht und der von ihm ermittelte Befund zugrunde zu legen. Der Lieferer ist berechtigt, gegen den Befund bzw. die Werkanalyse des Abnehmers innerhalb von 10 Tagen Einspruch zu erheben und — falls keine Einigung zustande kommt — der Berechnung eine Schiedsanalyse zugrunde zu legen.

(4) Lieferungen zu den gemäß Abs. 1 festgelegten Preisen erfolgen

durch die Bahn: frachtfrei Empfangsstation,

durch Fahrzeug: frachtfrei Empfänger,
unabgeladen,

auf dem Wasserwege: frachtfrei Hafen Bestimmungsort
oder Anlegestelle, unausgeladen.

§ 2

(1) Liefert der Zubringerhandel durch Bahnverladung unmittelbar an Besteller (Verbraucher) im Rahmen der Gesamtauflage der Volkseigenen Handelszentrale Schrott, ist er berechtigt, den Werkbelieferungspreis zu berechnen. In dem Werkbelieferungspreis ist ein Durchschnittsfrachtsatz von 1,20 DM für 100 kg enthalten. Der Unterschiedsbetrag zwischen dem tatsächlichen Frachtsatz und dem Durchschnittsfrachtsatz ist mit der Volkseigenen Handelszentrale Schrott zu verrechnen.

(2) Liefern Anfallstellen durch Bahnverladung unmittelbar an Verbraucherwerke, sind sie berechtigt, den Zubringerpreis in Rechnung zu stellen.

(3) Die Genossenschaften des metallverarbeitenden Handwerks sind dem Zubringerhandel gleichzusetzen,

§ 3

Für die Errechnung der Zubringer- und Anfallstellenpreise laut Schrottpreisliste B werden folgende Abschläge vorgenommen:

a) Zubringerpreis

	bei einem Werkbelieferungspreis je 100 kg Material	Abschlag vom Werkbelieferungspreis
bis	4,— DM	50 %
über	4,— DM bis 7,— DM	2,50 DM
über	7,— DM bis 11,— DM	3,50 DM
über	11,— DM bis 32,— DM	4,50 DM
über	32,— DM bis 92,— DM	6,50 DM
über	92,— DM bis 152,— DM	8,50 DM
über	152,— DM	20,— DM